

# Steinstaub

*oder*

wo das Fingergefühl an seine Grenzen stößt



## Materialien:

- Feiner Sand, gewaschen, mit einheitlicher oder gemischter Korngröße,
- Ton, z.B. als zerstoßener trockener Töpferton,
- Schluff, in Form von reinem Lößboden,
- Porzellan- oder Petrischalen,
- evtl. Lupe, Stereolupe, Mikroskop,
- Tuch

---

## Versuchsanleitung:

Hier kommt es auf euer „Fingerspitzengefühl“ an.

Nehmt (mit beiden Händen) zunächst vom Sand eine Probe zwischen Daumen, Zeigefinger und Ringfinger. Fühlt und zerreibt das Material, so dass es wieder in die Schale fällt.

Reinigt eure Hände trocken mit einem Tuch.

Dann probiert die Schluff-Probe, danach den Ton.

Schaut euch jeweils eure Fingerkuppen an.

---

## Aufgabe / Fragestellung:

Kann man bei feinem Sand, Schluff und Ton noch einzelne Körnchen fühlen?

Bei welchem Material bleibt etwas deutlich in den Fingerrillen hängen?

Betrachtet nun winzige Partikel der drei Materialsarten unter dem Mikroskop oder unter der Stereolupe. Beschreibt die Unterschiede im Aussehen.

## Meine Notizen:

---



---



---



---



---



---